

Gräser – vom Müesli bis Bier

Gräser wachsen überall – auf Wiesen, in Gärten, an Wasserläufen. Da sie so unscheinbar sind, werden sie gern übersehen. Völlig zu Unrecht, denn Gräser sind für die kulturgeschichtliche Entwicklung des Menschen von grösster Bedeutung gewesen. In unserer Ernährung spielen Gräser bis heute eine ausserordentlich wichtige Rolle. Getreide wie Weizen, Reis, Hirse, Mais sind auf allen Erdteilen Grundnahrungsmittel, daraus werden Brot, Zucker, Müesli, Teigwaren, Zwieback, aber auch Zigarettenpapier, Whiskey oder Bier hergestellt, das alles verdanken wir verschiedenen Gräsern. Und auch als Baustoffe, Zierpflanzen, Heilmittel, Duftstoffe ja selbst als Musikinstrumente erleichtern oder bereichern diese Pflanzen unseren Alltag.

Die Sonderausstellung «Vom Müesli bis Bier - Gräser in unserer Ernährung» gab einen Überblick über die Nutzungsvielfalt der Gräser und ihre kulturgeschichtliche Bedeutung für den Menschen. Bestandteil der Ausstellung war auch der eigene archäobotanische Garten, in dem immer noch eine Vielzahl von Gräsern in natura gezeigt wird.

Der archäobotanische Garten ist von der Promenade her frei zugänglich.

